Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1981)
Heft: 47

Artikel: Stofftendenzen : Winter 82-83
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-795793

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

STOFFTENDENZEN

Winterliches Raffinement – harmonisch koloriert

Dramatisch, theatralisch, selbst explosiv geben sich die Kolorite der DOB-Wintersaison 1982/83. Intensive Farbigkeit ist Elixier der neuen Mode. Über allem ruht jedoch der Gedanke harmonischer Ausgewogenheit. Man denkt an die Erscheinung der anspruchsvollen und sportlich eleganten Frau. Die Dessinierung unterstreicht den kostbaren Charakter der aktuellen Investitionsgarderobe. Komfort ist – abgesehen von der Abendmode – ein zusätzliches Stichwort der Saison. Die schweizerischen Nouveautés-Kollektionen hatten innerhalb dieses Spektrums ein recht weites Feld abzudecken, und sie taten dies mit überzeugender modischer Konsequenz.

Die Sanften

Eine Gruppe weicher, mittlerer Koloritwerte der jungen und populären Mode • uni oder kombiniert geben sie sportlichen, baumwolligen Qualitäten neues Leben • Jacquard-Jerseys sind Favoriten • wichtig für Hemden, Blusen und Strick

Die Dramatischen

Tief, reich und luxuriös schimmernd • noble Sportlichkeit ist «in» • Wollenes und Seidenes ist gefragt • aufwendige Drucke beleben das Bild • die Farbpalette der anspruchsvollen Mode

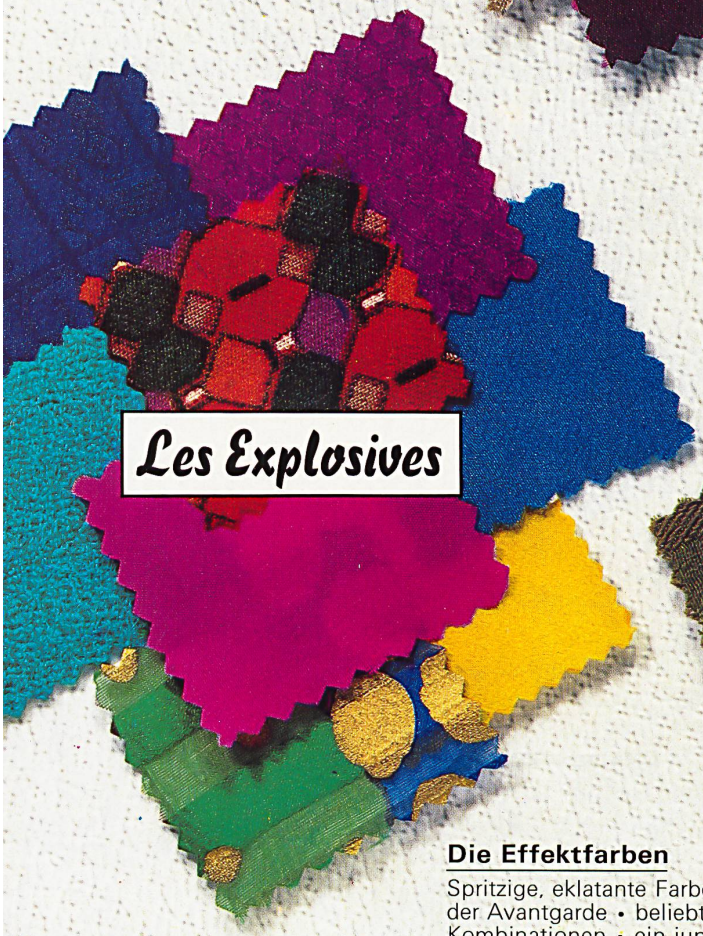
WINTER 82/83

Die Extravaganten

Leuchtende Extravaganz mit harmonischem Lüster heisst hier die Parole • schillernde Nachtkolorite in intensiver Farbigkeit • Taft, Samt und Moirés betonen als Fonds die Tendenz • Überraschung und Effekt mit Lurex®, Chinés und Diamantés realisieren das kostbare Thema

Die Harmonischen

Wirkungsvolles Einzugsgebiet der Effektfarben • gekonnt abgestimmt auf herrschende Farbtendenzen werten sie die modische Skala auf • aussergewöhnliche Koloritmélangen: zarte Pastells zusammen mit satten Kolorierungen • eine eminent modische Aussage



Die Effektfarben

Spritzige, eklatante Farben • Effekthascher der Avantgarde • beliebt vor allem für Kombinationen • ein junges Thema mit viel Ausbaumöglichkeiten • als Akzente auch im eleganten Bereich gesucht

STOFFTENDENZEN WINTER 82/83

Skizzen: G. Laroche/S. Lepage

Leisure-wear und Aktivsport

Wichtig sind baumwollene Crêpe-Tissus mit weichem Wintertoucher, dazu kommen schmiegsame Twills im Flanellgenre. Jersey bleibt weiterhin im Rennen, als Single Jersey aus reiner Baumwolle für Hemden und Blusen oder als schmeichelnde Luxusware in Cashmere/Seide/Wolle mit exklusivem Druck. Der Après-Ski ist Jet-Set-verdächtig mit molligen Wollqualitäten und Glitzerakzenten. Dessinsmässig gefällt man hier im geometrischen, vorwiegend gestreiften Genre, doch werden auch Floralmotive gern gesehen.

Sachlich/elegant – die Karriere-Mode

Trockene, griffige Stoffe mit sanfter Optik stehen im Vordergrund. Maschinenwaschbare Ausrüstungen bringen auch bei den begehrten Wollsiegel-Mousselines und -Toiles in Merino-Wolle extrafein die aktuellen Pflegeeigenschaften. Der Trend zur Natürlichkeit und modischen Selbstverständlichkeit wird weiter ausgebaut. Aktuelle Melangen, Jaspés, Moulinés und Tweeds werden kombiniert mit dessinassortierten Crêpe de Chines und Winter-Cottons. Muster-Mix wird grossgeschrieben.

Understatement am Nachmittag

Edle, anspruchsvolle Stoffe prägen die sophistische Nachmittagsgarderobe. Weich fallend mit glatter, geschlossener Optik ergeben sie ein Bild zurückhaltender aber überzeugender Mode. Crêpe de Chine, Jerseys mit feinen Tierhaarbeimischungen, Woll-Mousselines und -Crêpes stehen im Vordergrund. Diskrete Lurex®-Akzente dürfen bei Feingeweben bereits am Nachmittag gezeigt werden. Viel zu sagen haben auch fantasievolle Applikationen aus verschiedensten Materialien sowie dezente Stickereimotive.

Barocke Prachtentfaltung zur Cocktail-Stunde

Schon beinahe elitär ist die modische Aussage am Abend. Knisternder Taft, schwere Brokate, schillernde Moirés, Satin und Samt sind Basisqualitäten. Reiche Stickereien als Bordüre, Inkrustation oder Allover – die Kombination verschiedener Techniken bringt viele neue Impulse – sind typisch schweizerische Spezialitäten der Winterkollektionen. Diamantés haben sich etwas zurückgezogen. An ihre Stelle traten Gold und Silber in verschwenderischer Anwendung. Goldstickereien, eingewobene Lurex®-Muster, Lurex-Froissés, -Cloqués und -Guipures betonen den kostbaren Charakter. Die festliche Mode des Winters 1982/83 wird mit aufwendigsten Stoff-Nouveautés zelebriert.

Dessins und Farben

Die Koloritskala bewegt sich beinahe ausschliesslich innerhalb der vier zentralen Farbthemen, wobei Kombinationen, speziell auch mit den leuchtenden Effektfarben, wichtig sind. Der Mustertrend geht in Richtung Geometrie mit sehr viel Streifen. Mosaik, Kaleidoskop und bunte Vitraux-Impressionen sind weitere Dessinvorschläge. Schablonendrucke, Patchwork und Quilts ergeben die Gruppe des Pionier-Themas. Chiné- und Moiré-Bilder mit abgesetzten Floralmotiven, grosse, flächige Blüten auf Contre-Fond und persische Inspirationen bestreiten den festlich-eleganten Bereich.

Ch. Kummer

RIBA SEIDEN AG, ZÜRICH

Interstoff: Halle 4 C/40363
Verkauf: Peter Rimoldi, Klaus Bachenheimer, Enrico Rimoldi, Günter Hentze

Luxuriöse Woll-Nouveautés

Erstmals im Angebot dieses bekannten Seidenhauses, exklusive Imprimés und Buntgewebtes aus Schurwolle mit feinen Tierhaaren und/oder Seide gemischt •

Im Webbereich: grossschlingige Mohair-Bouclés in eleganter Winterdark-Kolorierung • feinfädige, bedruckte Wolletamines • luxuriöse Angora/Woll- und Cashmere/Seide/Woll-Mischungen in anspruchsvoller Druckdessinierung •

Im Jerseybereich: Imprimés auf superweicher Cashmere-Basis in zarten Pastellfarben • grosszügige Druckdessins auf Bouclé-Jersey Lamé mit eingewirkten Glitzerstreifen • für kostbare Nachmittags- und Après-Ski-Mode •

1.–4. «Lorraine», bedruckter Bouclé-Jersey in Mohair/Wolle/Acryl-Mischung mit Lurex®-Streifen. – 5. + 6. «Jessica», grossschlingiger Bouclé-Jersey aus Mohair/Wolle, bedruckt. – 7. «Casilla», Mousseline aus Wolle/Seide/Cashmere, bedruckt. – 8. «Jane», superweicher Jersey aus 65% Angora/35% Seide mit Druckdessins.

H. GUT + CO. AG, ZÜRICH

Interstoff: Halle 4 B/40248
Verkauf: August Hunziker, Heinz Eichholzer, Alfred Hegnauer, Thomas Müller, Uts Ruckstuhl, Willy Schoch

Imprimés auf Seide und Schurwolle

In faszinierender Vielfalt • Petits-Points-Motive, florale oder geometrische Allovers • Vitraux-Dessins, Bordürendrucke à la Vasarely, Mosaik-Variationen • grossflächige Kompositionen im Stil abstrakter Gemälde • Orientteppich-Muster und fernöstliche Blumengärten-Impressionen • vorwiegend in weich-verschwommener, chiné-artiger Interpretation • auf reinseidenen Crêpes de Chine und Mousselines, Reinschurwoll- oder Schurwoll/Seide-Twills • ausserdem Fantasie-Jersey mit Mohairbeimischung in vielseitiger Composé-Ausmusterung und Foulard-Drucke auf reiner Seide •

In sanften Crème-, Blau-, Grau- und Goldtönen für Blusen • in satteren Modekolorits, von Olive, Vikunja, Ocker, Petrol, Cardinal, Terracotta bis hin zu Royalblau, Vermillon und Billardgrün für Kleider •

Bijoux-Farben

In Verbindung mit Schwarz dominieren Cocktail-Szenen • Reinseiden-Organza mit Jacquard-Motiven • Moirés, uni und dessiniert • Scherlis in Kombination mit Pailletten-Aufdruck • Satin Duchesse und Lurex®-Jersey in breiter Farbauswahl • topmodische Lurex®-Froissés mit Plissé- oder Matelassé-Effekt für fantasievolle Disco-Mode •

1. Organza-Jacquard, reine Seide. – 2. Twill, Wolle/Seide, bedruckt. – 3., 4. + 8. Crêpe de Chine, reine Seide, bedruckt. – 5. Wollserge, bedruckt. – 6. «Milva» Seidenvoile. – 7. Crêpe de Chine mit Lurex®-Streifen.

STEHLI SEIDEN AG, OBFELDEN

Interstoff: Halle 4 B + C/40224

Verkauf: Beat A. Stehli, Alteo Rossinotti, Robert Horat, Max Stürchler, Thomas W. Hofer

Galapremiere: Brokat und Satin

Festliche Brokate und seidig schimmernde Satins als Kollektionsschwerpunkte • Brokate in zauberhafter Pastellkolorierung • zartgetönte Fonds belebt durch wolkig-verschwommene Farbtupfer in Türkis, Fuchsia, Smaragd • wahlweise reich mit Gold- oder Silber-Lurex® durchwebt •

Satin Duchesse in vielfältiger Dessinierung • Mini-Jacquard-Motive, Mikro-Geometrie, Ombré-Streifen, Mosaik-Muster auf Chiné-Fonds, Glitzer-Tupfen, Lurex®-Durchzüge, façonnierte Unis • Gold-, Glitzer-, Matt/Glanz-Effekte • Neu, in Linie MKZ: Velours und Velours façonnés •

1. + 2. Brokat chiné/Lurex®. – 3. Satin ombré double face. – 4. Satin ombré/Lurex®. – 5. Lurex® barré. – 6. Chiffon Lurex®/Satinstreifen. – 7. Chiffon Lurex®. – 8. «Cha-Cha-Cha» 100% Viscose. – 9. Taffetas Velours. – 10. Velours frappé. – 11. Velours imprimé. – 12. + 13. Taffetas barré/Lurex®. – 14. Velours façonné peint à la main.

AG STÜNZI SÖHNE, HORGEN

Interstoff: Halle 4 B/40203

Von Barock bis Belle Epoque

Funkelnde Farbbrillanz, schwarzgerahmt oder golddurchwirkt • als buntgewebte Blockkaros in prachtvollen Farbkompositionen barocker Meister • auch frischer kolorierte Schottenkaros à la Gigi und Midinette-Streifen • auf Organza-, Taffetas-, Crépon- oder Crêpe envers Satin-Basis • in Seide/Azetat oder Viscose/Azetat-Mischung •

1. Organza rayé, Seide/Azetat. – 2., 5. + 8. Organza carreaux, Seide/Azetat. – 3. + 4. Taffetas mit Lurex®, Azetat/Metall. – 6. Crêpe envers Satin, Azetat/Viscose. – 7. + 10. Crépon Carreaux, Viscose/Azetat. – 9. Organza, Seide/Azetat. – 11. Taffetas, Azetat.

WEISBROD-ZÜRRER AG
HAUSEN AM ALBIS

Interstoff: Halle 4 C/40306
Verkauf: Ronald Weisbrod, Willy Scheller, Paul Osterwalder, Peter E. Kaufmann

Coordonnés im Dessin-Mix

Durchgespielte Material- und Dessin-Kombinationen • in abgestimmten, eher gedeckten Farbharmonien •

Für jugendliche Kleiderensembles: Kaleidoskop-, Mosaik-, naive Blumen- oder Streifen-Motive • gedruckt auf Wollsiegel-Single-Jersey MERLAN • kombinierbar zu weichfliessenden Feinwollgeweben aus Merino Wolle extrafein • uni oder buntgewebt in dezenter Karo- oder Streifen-Dessinierung •

Für elegante Nachmittagskleider: Georgette/Polyester MANTA in 18 modischen Dessins • z.T. mit Goldbronze-Aufdruck • Ätzdruck kombinierbar zu farblich abgestimmten Unis •

1. + 2. «Manta» Polyester-Georgette, composé. – 3. + 4. «Cresta», Wollsiegel-Mousseline. – 5. «Merlan», Wollsiegel-Jersey. – 6. «Lino», Wollsiegel-Twill. – 7. «Sandor», Azetat/Lurex®. – 8. «Syntra», Viscose/Lurex®. – 9. «Arabeske», Lurex®-Buntgewebe. – 10. «Saphir», Crêpe Georgette rayé. – 11. «Astoria», Cloqué mit Lurex®. – 12. «Sparkling-Moiré», Azetat/Viscose.

Glanz und Glitzer

Für kostbare Cocktail- und Abendroben • Glitzerdruck, Golddekoration, edelsteinfarbige Lurex®-Durchzüge • auf façonnierten, ombrierenden oder transparenten Moiré-, Taft-, Satin-, Voile-, Georgette- und Raschelspitzen-Fonds • in tiefen Barockfarben oder sanften Pastellimpressionen •

Mehr Farbe im Winter

Unter dieser Devise bringt Mettler zum Winter 82/83 ein Farbspektrum, das von den warmen Herbstlaubtönen Tanne, Buche, Messing, Canard, Bordeaux über die Folklore-Kolorits Loden, Heide, Aubergine, Rosenholz, Gold bis hin zu den Winterpastells Silber, Eisblau, Sand, Khaki und Rosé reicht.

Die Imprimés

Qualitätsschwerpunkt ist eine Wollmousseline in vielfarbiger Dessinierung. Neben Trachtendessins mit Floral- und Liberty-Motiven, konzipiert als Boutiquekollektion für Röcke und Ensembles, finden sich auch klassische Krawatten- und Paiseley-Muster. Die Farbigkeit dieser Serie geht von warmen Camaïeuxtönen (Loden und Heide) bis zu intensiver Winterfarbigkeit, mit Schwerpunkt auf Russischgrün, Kobaltblau, Bordeaux und warmen Brauntönen.

Daneben bietet eine reichhaltige Seiden- und Polyesterkollektion viel Ansprechendes für nachmittägliche Kleider. Grosszügige türkische Motive, Gewebeimitationen in intensiven Seidenfarben, gerasterte Allovers und Bordüren sind besonders attraktive Themen dieser eleganten Serie.

Für den Blusenbereich gibt es feine Baumwolljerseys mit Krawattendessins und dezente klassische Motive, neben feinen Nadelstreifen und Konfettitupfen.

METTLER + CO. AG, ST. GALLEN

Interstoff: Halle 6 B/60114

Die Buntgewebe

geben sich betont sportlich, nicht zuletzt durch die neue Schurwolle/Baumwolle-Mischung «Nemea». Dazu kommen modische Schottenabwandlungen und Oxfordmuster auf superleichter Wollmousseline. Neu ist auch eine Mantel/Kostüm-Tweedserie, die mit feinen Seidenmustern Ton-in-Ton kombiniert wird.

1.–4. «Nemea» 35% Wolle/65% Baumwolle. – 5. + 7. «Derby» Woll-/Mohairgewebe. – 6. + 8. «Ardina» 100% Polyester. – 10. + 11. «Leros» Wollsiegel-Qualität. – 9., 12.–14. «Zamora» 100% Wolle.

Flexibilität als Dienst am Kunden

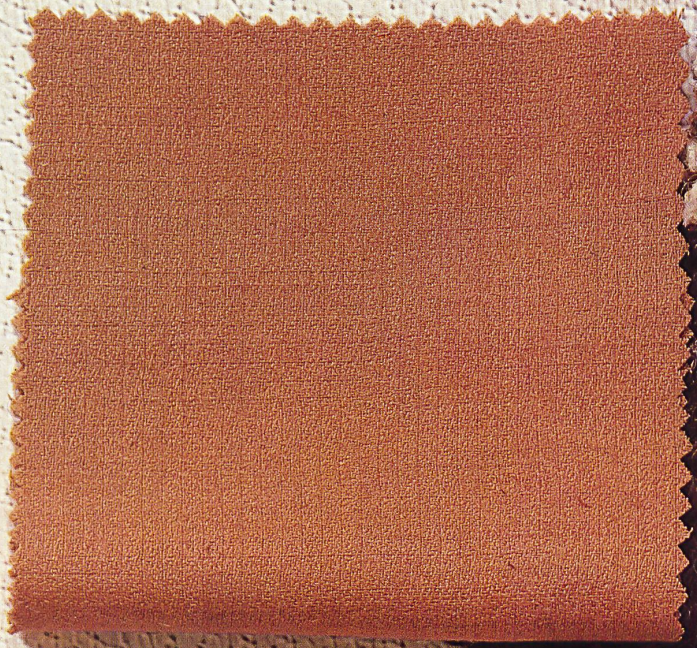
Das Kollektionskonzept der Wollweberei Schild AG, Liestal, basiert auf einem gestrafften DOB-Programm, das – neben bewährten Kammgarn-Stückfärbern – typische Hausspezialitäten in den Vordergrund stellt. Dazu gehören vor allem Tweeds und Shetlands für den Jacken/Mantelbereich, Feinwollgewebe für Kleider und Blusen sowie Dessiniertes im Stoff- und Muster-Mix für Rock- und Hosenensembles. Der Kombinationsgedanke wird auch konsequent in der Farbkarte durchgespielt. So sind die Modekolorits der Stück- und Überfärber auf die Buntgewebe abgestimmt und ermöglichen differenzierte Kombinationen, massgeschneidert auf die Bedürfnisse der Abnehmer. Im übrigen empfiehlt sich das Unternehmen weiterhin als Lieferant modischer HAKA-Stoffe in Wollsiegel-Qualität und klassischer Mischung.

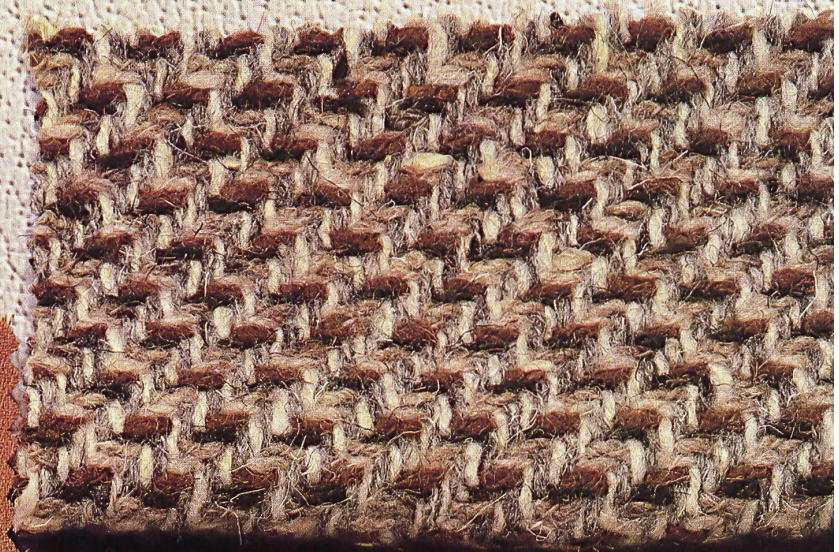
Eingehen auf Farbwünsche

Die Vorteile von Stückfärber mit dem Wunsch nach Dessinierung auf einen Nenner zu bringen, ist das Ziel eines breitangelegten Überfärber-Programms in Wollsiegel-Flanell für Rock/Hosen-Ensembles und in extrafeiner Merino-Wollmousseline für Blusen und Kleider. Zur Flanell-Serie kombinierbar sind überfärbte Jacken- oder Leichtmantel-Typen in Wollsiegel-Qualität, mit aparten Mouliné-Effekten, in Strick-Optik oder Barrés-Ombrés-Dessinierung. Bei der Mousseline-Serie, mit ihrer Vielzahl an kombinierbaren Streifen- und Karo-Dessins, überzeugen Garndurchzüge in Zweifarben-Stellung, die sich von der gewohnten Überfärber-Farboptik positiv abheben.

SCHILD AG
TUCH- UND DECKENFABRIKEN
LIESTAL

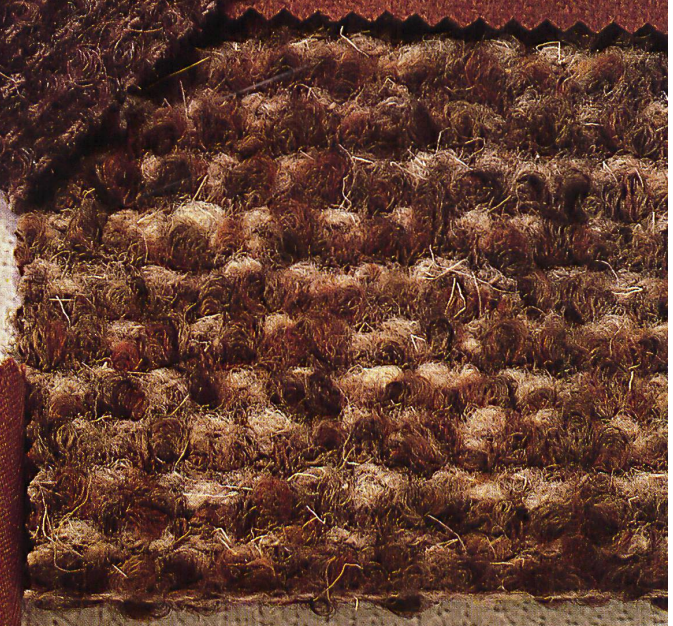
Interstoff: Halle 4 A/40142
Verkauf: Robert Kiefer, Rudolf Freitag





Feinfädiges mit Struktur

Neuentwicklungen im Blusen/Kleiderbereich sind bindungsgemusterte Wollsiegel-Leichtgewichte, maschinenwaschbar, aus extrafeiner Merino-Wolle. Nouveautés-Akzente setzen kleine Bindungskaros, Gitterkaros, aufgelöste Chevrons, dezente Geometrik- und Diagonalbilder, auf Crêpe-, Mousseline- oder Toile-Basis, auch mit Angora-Beimischung.



Markante Tweeds

in Strick-Optik oder weich-gerauht, mit Noppen, Stichel oder Bouclés angereichert, in hellen oder gedämpften Farbstellungen, überzeugen auch anspruchsvolle Jacken/Mantelkonfektionäre.

SCHOELLER-TEXTIL AG DERENDINGEN

Interstoff: Halle 4 C/40339
Verkauf: Walter Dütschler, Urs Schläpfer, Hans Vondeling

DOB: superfein, superleicht

Das Sortiment der stückgefärbten Feinwollgewebe in maschinenwaschbaren Wollsiegel-, Combiwollsiegel- und Merino-Wolle Extrafein-Qualitäten ist um eine Reihe attraktiver Neuentwicklungen erweitert worden. In Gewichtsklassen von 140 bis 320 g/lfm gibt es Bindungsgemustertes und dezent Strukturiertes auf Mousseline-, Crêpe-, Feingabardine- oder Feinflanell-Basis sowie Composé-Serien in edlen Schurwoll/Lambswool- und Schurwoll/Seide-Mischungen.

HAKA für südliche Hemisphäre

Massgeschneidert auf die anvisierten Absatzmärkte in Nah- und Fernost beschränkt sich die rund 40 Artikel umfassende HAKA-Kollektion auf leichtgewichtige Gabardines und Tropicals in klassischen Wollmischungen. Leinen- oder Seiden-Effekte unterstreichen den Tropical-Look. Den Besonderheiten der Verkaufskanäle entsprechend, erfolgt die Auslieferung in Halbstücken, versehen mit eingewebtem Namenszug in der Lisière und signetplombierten Couponlängen.

Bi-elastische Skibekleidung

Bewegungsaktiv, bekleidungsphysiologisch-ausgeklügelt und funktionell-variabel, aber auch ansprechend in Optik und Farbe – so wünscht sich der Alpinist seinen Skidress im Winter 82/83.

Bi-elastische Nylon/Lycra-Gewebe mit bondiertem oder lose eingearbeitetem Wärmefutter; Wollmischgewebe mit Körperwärmespeicherndem Unterschuss, strapazierfähige Cotelé- und Cord-Strukturen, in verschiedenen Gewichtsklassen, sportlich matt oder mit elegantem Lüster – das reichhaltige Schoeller-Sportstoffprogramm erfüllt höchste Anforderungen.

Qualitäten und Farben sind genau auf die Kolorits der Rotofil-Synthetikgewebe und der Riri-Reissverschlüsse abgestimmt und werden wiederum in inspirierender Aufmachung als «Skifan»-Kollektionspaket den Kunden präsentiert.